

Spieltext und Idee von Gabriele Kubitschek, 2010 Übung stammt aus der päd. Kinesiologie. „Die Ohrenmütze“ ist mit einem Spieltext für Kinder ab 3J erweitert worden.

## Schnicke – Schnacke Schnecke

Die Übung stammt ursprünglich aus der Pädagogischen Kinesiologie. Für die Arbeit mit den Kindern wurde sie leicht abgeändert und mit einem Spieltext erweitert, so eignet sie sich auch für die kleineren Kinder.

Alter: ab 3 Jahren

Ziele: Die Übung stärkt die Konzentration und ein gutes Körpergefühl, macht munter und wieder aufnahmefähig.

Der Erwachsene spricht den Text zuerst einmal vor. Beim nächsten Mal kommen die entsprechenden Bewegungen dazu. Die Kinder dürfen die Übung an ihren eigenen Ohren gleich ausprobieren, wenn sie es möchten. Danach sprechen alle gemeinsam den Vers und "bearbeiten" dabei ihre Ohren.

<i>Eine kleine Schnecke sitzt unter der Hecke, Tip – tap – Tipp – tapp Streckt frech ihre Fühler aus.</i>	<i>Mit Zeigefinger und Daumen den Ohransatz oben greifen..</i>
<i>Husch fang ich dich ins Schneckenhaus!</i>	<i>Abschließend die Zunge rausstrecken und mit der Hand die Zunge „einfangen“.</i>

„Die kleine Schnecke“ hat sich als Starritual in den Tag oder direkt vor einem gezielten Förderangebot bewährt. Wichtig ist, den Text ruhig und gleichzeitig etwas theatralisch vorzutragen. Den Vers und den Bewegungsablauf kann man einige Male wiederholen, solange die Kinder gerne mitmachen.

Abschließend mit den Kindern darüber sprechen, was die kleine Schnecke wohl alles im Garten erleben könnte. Oder sie fragen wie sich ihre Ohren nach der Übung anfühlen und ob sie einen Unterschied zu vorher wahrnehmen.

Erweiternd: ein Bild von der kleinen Schnecke malen.

Wichtig: bedenken Sie die Bilder sind immer ein Ausdruck des Kindes selbst! Die Art und Weise, wie die Kinder malen, sagt viel darüber aus, wie sie sich gerade fühlen. Daher sollten wir niemals "nachbessern" lassen oder das Kind auf vermeintliche „Fehler“ ansprechen, sondern jedes Bild so akzeptieren, wie es ist und es entsprechend würdigen.